

Amtsnachrichten FÜR DAS AMT SCHLIEBEN

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA
und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 28 - Nummer 6

Schlieben, den 20. Juni 2018

www.amt-schlieben.de

425. Moienmarkt in Schlieben

Kennen Sie schon das Moisebuch?

Der Schliebener Moienmarkt lebt schon immer von verschiedenen Veranstaltungsorten, leider geteilt durch die Bundesstraße B 87.

Trotzdem weist jeder Programmort – egal, ob Freilichtbühne, Kellerstraße, Keller, Marktbereich, Stadtbühne oder Drandorfhof – seine eigene Art und Spezifik auf. Um auch wirklich jedem Besucher diese Einmaligkeit näherzubringen, startet der Moienmarkt- und Kulturverein Schlieben e. V. gemeinsam mit der Stadt und dem Amt Schlieben eine neue Attraktion – das **Schliebener Moisebuch!** Zum 425. Mal feiern wir in diesem Jahr in Schlieben unseren Moienmarkt. Wir freuen uns, Ihnen in diesem Zusammenhang einen neuen Begleiter unseres Stadtfestes vorzustellen:

Das Moisebuch. Besuchen Sie unsere Gastwirte und historischen Weinkeller während des Moienmarktes, nutzen Sie das Moisebuch als Rundführer, um die Stadt und die in Norddeutschland einmalige **Kellerstraße** mit ihren **Weinkellern** kennen zu lernen, und nehmen Sie anschließend eine Erinnerung an das Fest und die Stadt Schlieben mit nach Hause. Wer weiß, vielleicht gelingt es Ihnen ja, mehrere Hefte vollstempeln zu lassen ... dann erwartet Sie vielleicht auch unser neues Maskottchen, der kleine Stier „???“ (wie heißt er wohl?) ... der Name wird bei der Eröffnung des Moienmarktes bestimmt.

Das Moisebuch erhalten Sie kostenlos in der Tourist-Information im Drandorfhof und zum Moienmarkt bei allen teilnehmenden Partnern:

- Ratskeller – Restaurant Dionisos
- Kaffeehaus – Drandorfhof
- Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. (Keller Nr. 25)
- Moienkeller (Keller Nr. 12)
- Betreutes Trinken (Keller Nr. 10)
- Weingut Schauf (Keller Nr. 8)
- Brandenburger Bierstraße – Freilichtbühne



1 **Besorg dir das einmalige Schliebener Moisebuch.**



2 **Sei zu Gast in den Schliebener Weinkellern und bei anderen teilnehmenden Partnern.**



3 **Lass dir deinen Besuch dort jeweils durch einen Stempel bestätigen.**



4 **Wenn dein Schliebener Moisebuch alle Stempel enthält, bekommst du ein exklusives Schliebener Weinglas geschenkt.**

(solange der Vorrat reicht)

made from icons by Freepik from www.flaticon.com

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Fortsetzung Titelseite

Darf ich vorstellen? Ich heiße ...?

Hallo Kinder und Bewohner von Schlieben, liebe Gäste, darf ich mich kurz vorstellen? Ich bin leider noch namenlos, aber ich bin das neue Maskottchen des Schliebener Moienmarkt- und Kulturvereins. Obwohl ich noch gar nicht lang hier lebe, eins weiß ich schon sehr genau – **Schlieben muss man lieben!** So ein cooles Städtchen, gelegen im gleichnamigen Amt – ich fühl mich wohl! Obwohl – eigentlich fehlt mir noch was – **ich hab noch keinen Namen!**

Liebe Kinder, liebe Einwohner – bitte gebt mir einen Namen! Ich möchte doch gern ordentlich angedet werden und mich richtig vorstellen können!

Meine „Eltern“ möchten mir meinen Namen gern am Freitag, 29.06.2018 zur Eröffnung des 425. Moienmarktes geben, gebt daher unbedingt eure Vorschläge bis Mittwoch, den 27. Juni 2018 in der Tourismusinformatio n im Drandorfhof Schlieben bei Jessica Kessel ab, oder schickt uns bis dahin euren Vorschlag per E-Mail an kultur@amt-schlieben.de oder mkv.schlieben@hotmail.com.



Dem „Namenspaten“ erwartet ein schöner Preis – er wird der erste Besitzer von mir sein!

Wir sind dabei!

Wir sind dabei!

Auf die Stempel, fertig, los! Bei uns können Sie Stempel für Ihr Moisebuch sammeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum 425. Moienmarkt!

Ratskeller – Restaurant Dionisos

Internationales Flair erwartet die Moienmarktbesucher im Restaurant von Gurdev Singh. Der Gastwirt und Betreiber des Schliebener Ratskellers gilt als Freund kulinarischer Vielfalt und als Meister von Gastlichkeit mit reichlich Herz. Seit 2006 kocht und serviert er in der Stadt Köstlichkeiten der griechischen, indischen, deutschen, mexikanischen und italienischen Küche. Sehr gern geht er auf Sonderwünsche ein, bringt individuelle Ideen mit. So darf man gespannt sein, welche Spezialitäten er im Ratskeller in diesem Jahr zum Moienmarkt präsentiert.

Kaffeehaus – Drandorfhof

Kaffeeduft und delikater Kuchen, adrett in Trachten gekleidete Kellnerinnen, ein liebes Wort für jeden Gast – so sieht der Empfang in Schliebens freundlicher Ruhe-Oase inmitten des Festgetümmels aus. Das Team um Familie Eigl ist für einen flotten und herzswarmen Service bekannt. Sie bewirten im lauschig dekorierten Schafstall im Drandorfhof seit 2014 Marktbesucher aus nah und fern. Alle, die Selbstgebackenes und Wohnzimmer-Charme mögen, werden im schönsten Kaffeehaus des Moienmarktes ihren Lieblingsplatz finden.

Weinbauverein – Weinkeller Nr. 25

In Schlieben wächst und gedeiht ein Wein, der Geschichte hat. Geschichte die gepflegt und gelebt wird. Der Verein zur Förderung des historischen Weinbaus in Schlieben e. V. lädt dazu die Schliebener und deren Gäste besonders gern ein. Ob zur Weinernte am Langen Berg oder zum Weingenuss im vereinseigenen Keller aus dem Jahr 1771 – mit Bacchus, Müller-Thurgau und Regent im Glas lässt sich Heimat so auf ihre schönste Art erleben. Anlässlich des 25-jährigen Vereinsgeburtstages wurde ein feiner Jubiläumswein kredenzt, der auf seine Verkostung wartet.

Moienkeller – Weinkeller Nr. 12

Der Moienkeller Nr. 12 besitzt ein besonderes Flair. Geselligkeit und Spaß nach Schliebener Hausrezeptur sind in diesem alten Gewölbe garantiert. Mit Schwung und Elan bewirten freundliche Jung-Schliebener und hübsche Moien die Gäste und machen so ihrem Titel alle Ehre. Regionale Weine aller Couleur gibt es aus dem benachbarten Jessener Gut Hanke. Dazu Fruchtweine aus Hohenseefeld und das Havelwasser bei fideler Partymusik vom Schlager bis zum aktuellen Kracher. Alle Erlöse wandern in die Schatzkammern des veranstaltenden Moienmarkt- und Kulturvereins.

Betreutes Trinken – Weinkeller Nr. 10

Weinkeller Nr. 10, das „Betreute Trinken“, steht für Gemeinschaft, Tradition und jugendliche Frische. Ganz aus freien Stü-

cken und mit prima Ideen im Gepäck kümmern sich etwa zehn Freunde der Stadt und des Schliebener Landes um eine coole Bar im Kellerformat. Mit Melonenschnaps, handgemachten Cocktails und erlesenen Weinen aus Baden und Württemberg verwöhnen die Lieblingsbetreuer ihre Gäste. Zwei DJs sorgen für Stimmung, bequeme Sitzgruppen im Weinkeller im typischen Feuerwehrrot für Gemütlichkeit.

Weingut Schauf – Weinkeller Nr. 8

Rhein Hessische Gastlichkeit, dazu viel familiärer Charme und köstlichste Gaumentropfen – all diese Zutaten tragen Peter Schauf und sein Familienunternehmen seit 28 Jahren in das Schliebener Land. Sie servieren hochwertige Weine. Setzen auf renommierte Sorten wie Riesling, Chardonnay und Spätburgunder, die dank ihres nachhaltigen Anbaukonzeptes natürlich gewonnen und verarbeitet werden. 300 Jahre Erfahrung im Weinanbau, Familientradition und der Wunsch, mit unvergesslichen Trinkanlässen und kulinarischen Köstlichkeiten zu überraschen, geben dem Weingut Schauf einen Ehrenplatz in der Schliebener Kellerstraße.

Brandenburger Bierstraße - Freilichtbühne

Die „Brandenburger Bierstraße“ lädt Sie zu einer Tour durch die Brandenburger (Bier-)Landschaft ein. Kehren Sie ein in liebevoll gestaltete Biergärten und Gasthäuser der jeweiligen Brauereien. Hier genießen Sie regionale Bierspezialitäten, ob obergäriges oder untergäriges, helles oder dunkles, hopfig-mildes oder kräftiges Bier – die Auswahl scheint endlos. Die Brandenburger Bierstraße macht in diesem Jahr Halt auf dem Schliebener Moienmarkt. Probieren Sie verschiedene Brandenburger Bierspezialitäten, gebraut von echten Brandenburger Typen für Brandenburger Genussmenschen, natürlich auch am Hahn: das Stierbräu.

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07, Telefon: 03 53 61/3 56 -0, Fax: 03 53 61/3 56 30, Internet: www.amt-schlieben.de, E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Amt Schlieben, vertreten durch den Amtsdirektor Andreas Polz, 04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 , vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Amtsgebiet

Veranstaltungskalender

Juni 2018	
Samstag, 23.06.2018	Lebusa - Orgelkonzert zum Romantischen Weinabend an der Silbermann-Orgel spielt Andreas Rockstroh (Jöhstadt) Beginn: 18:00 Uhr Veranstaltungsort: Kirche Lebusa
Mittwoch, 27.06.2018	Polzen - 3. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“ Beginn: 8:00 Uhr Veranstaltungsort: Gestüt „Am Schappin“
Freitag, 29.06. - Sonntag, 01.07.2018	Schlieben - 425. Moienmarkt
Juli 2018	
Freitag, 06.07. - Sonntag, 08.07.2018	Wehrhain - 27. Bikertreffen Beginn Ausfahrt: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Freizeitzentrum
Samstag, 07.07.2018	Körba - 22. Chorfest Beginn: 14:00 Uhr Veranstaltungsort: Körbaer See
Freitag, 13.07. - Sonntag, 15.07.2018	Polzen - 15. Schappiner Pferdesport-Tage Programm an allen drei Tagen ab ca. 08:00 Uhr (bitte Aushang beachten) Veranstaltungsort: Gestüt „Am Schappin“
Samstag, 14.07.2018	Schlieben - 2. Schliebener Ochsen cup - Zweifelderball Beginn: 11:00 Uhr Veranstaltungsort: Steigemühle
Sonntag, 15.07.2018	Kolochau - 19. traditionelles Garbenfest Beginn: 11:00 Uhr Veranstaltungsort: Herrenhaus
Freitag, 20.07. - Sonntag, 22.07.2018	Malitschkendorf - Dorf- und Sportfest Freitag: ab 18:00 Uhr Volleyballturnier und Alte Herren Fußball Samstag: ab 13:00 Uhr Pokalkegeln Gemeinde Kremitzau und Tischtennisturnier ab 20:00 Uhr Disko Sonntag: ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit den Kremitzmusikanten 13:00 Uhr Unterhaltsame Wettkämpfe für Jedermann 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen 15:30 Uhr Tanzshow Veranstaltungsort: Freizeitzentrum
Samstag, 21.07. - Sonntag, 22.07.2018	Hillmersdorf - Dorffest Samstag: ab 20:00 Uhr Disko mit buntem Rahmenprogramm Sonntag: ab 11:00 Uhr Frühschoppen mit „Die Kleine Blasmusik“ ab 14:00 Uhr Kaffeetafel mit gemütlichem Ausklang Veranstaltungsort: Sportplatz

22. Chorkonzert am Körbaer See am 7. Juli 2018 um 14.00 Uhr



„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Unter diesem Motto lädt wie in jedem Jahr der Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien e. V. traditionell am zweiten Samstag im Juli an den Körbaer See neben der Gaststätte „Seeblick“ recht herzlich zum Konzert ein.

In wundervoller Natur, unter alten, schattigen Bäumen wird auf der Südseite des Körbaer Teiches ein bunter Liederstrauß erklingen.

Es werden Chöre aus der näheren aber auch weiteren Region ihre Lieder zu Gehör bringen. Viele interessierte Zuschauer, die der Einladung immer wieder gern folgen, schätzen nicht nur das Konzert in malerischer Natur, sondern auch das gastronomische Angebot.

Am reichhaltigen Kuchenbuffet hat man die Qual der Wahl. Kommen Sie also zum Körbaer See und lassen Sie sich akustisch und kulinarisch verwöhnen.

Frauenchor Körba/Schöna-Kolpien e.V.



Freundeskreis Zliuini



Nicht: „Meine Frau“, sondern: „Meine Eheliebste!“

Nachlese über die Buchvorstellung „Die Wagner-Geschwister“ am 08.05.2018

Knapp drei Jahre hatten die sechs Mitglieder des Freundeskreises Zliuini Gernot Richter, Harry Widmer, Werner Zimmermann, Manfred Schmidt, Hans-Dieter Lehmann und Dr. Gert Wille über 600 historische Quellen ausgewertet, unzählige Gespräche geführt, Dokumente aus deutschlandweiten Beständen ermittelt und auch manchen Irrweg verlassen müssen - dann stand endlich das Buch über die Wagner-Geschwister.

Die Buchvorstellung am 08.05.2018 im Schliebener „Drandorfhof“ war - wie alle Buchvorstellungen des Freundeskreises - keine der bekannten „Lesungen“ als Textvorträge aus dem Buch, sondern der Referent Dr. G. Wille verband erneut in lockerer Form interessante historische Fakten, lustige Anekdoten, drollige Ereignisse und unvorhergesehene Vorkommnisse zu bildhaften Darstellungen.

Seien es die romantisch-blumigen Vornamen der damaligen Damenwelt, seien es humorvolle Formulierungen des Dr. Wagner selbst in seinen bisher kaum bekannten Fachtexten oder sei es die eigenwillig arrangierte Hochzeit des Doktors selbst - die rund 70 Heimatfreunde fühlten sich gut unterhalten.

Der Schliebener Frauenchor unterstützte dieses Gefühl mit bekannten Volksliedern.

Der Referent gab den Herren der Schöpfung mit auf den Weg, künftig nicht mehr simpel von „meiner Frau“ zu sprechen, sondern auch in der Öffentlichkeit die zu Wagners Zeiten verbreitete Bezeichnung „meine Eheliebste“ zu verwenden (mal sehen, was passiert?).

Allen Unterstützern dieses Buchprojektes gebührt ein besonders großes „Dankeschön!“

Dr. Gert Wille

Seniorenakademie im Freien – Gärtnerei Schulze in Stechau



Einer bewährten Tradition folgend findet jedes Jahr eine „Seniorenakademie im Freien“ statt. Dieses Jahr war es am 24. Mai wieder so weit. Pünktlich um 10 Uhr trafen sich 39 Senioren aus Schlieben und den Amtsgemeinden in der Gärtnerei Schulze in Stechau. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Herrn Dommaschk, führte Frau Schulze durch ihr „Reich“, die Gewächshäuser, in denen unzählige Pflanzen in dem feuchtwarmen Klima gedeihen. Unter dem Motto „Rund um Balkon und Terrasse“ gab sie viele Informationen über Blumen und Gemüsepflanzen - und gab allen eine Kostprobe einer „echten“, frisch geernteten Gurke und einer ganz neuen peruanischen Knollenfrucht (Yakon, ein Bodenapfel). Aber auch für die Technikinteressierten gab sie viele interessante Informationen zur Klimaanlage der Gewächshäuser und der Beschattung bei hochsommerlichem Sonnenschein. Nach der einstündigen Führung konnten wir uns alle bei einem Imbiss in der Gärtnerei stärken. Die Gaststätte „Zu den Kastanien“ schenkte Soljanka und Bockwurst aus. Es hat allen sehr gut geschmeckt - ganz besonders, als wir erfuhren, dass das Fleisch von den „hauseigenen“ Rindern stammte. Schließlich hatte jeder ausreichend Gelegenheit, sich mit Blumen und Gemüsepflanzen einzudecken. Für die überaus informative Führung dankten alle mit viel Beifall - und Herr Dommaschk mit einer Flasche köstlichem Schliebener Wein. Nochmals vielen Dank an Frau Schulze für den interessanten Tag!

Dr. Jürgen Wolf

Seniorenbeirat des Amtes Schlieben

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 18. Juli 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 10. Juli 2018

25. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben am 02.06.2018 in Freileben

Übersicht der Platzierungen

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben		Jugend AK 0		04.06.2018 08:45 Uhr
Rang	Mannschaft			Zeit
1	Frankenhain II			00:41,02
2	Hohenbucko II			00:43,87
3	Frankenhain I			00:56,12
4	Stechau I			01:00,40
5	Freileben I			01:03,55

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben		Jugend AK 1		04.06.2018 08:45 Uhr
Rang	Mannschaft			Zeit
1	Freileben II			00:29,17
2	Hohenbucko VI			00:29,19
3	Hohenbucko V			00:30,84
4	Hohenbucko III			00:36,76
5	Lebusa			00:39,63
6	Naundorf II			00:41,14
7	Naundorf I			00:44,57
8	Hohenbucko IV			00:59,12
9	Frankenhain III			01:05,69

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben		Jugend AK 2		04.06.2018 08:45 Uhr
Rang	Mannschaft			Zeit
1	Stechau II			00:27,29
2	Hohenbucko VII			00:29,58
3	Hohenbucko VIII			00:32,12
4	Frankenhain IV			00:38,51

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben		Frauen		04.06.2018 08:45 Uhr
Rang	Mannschaft			Zeit
1	Naundorf			00:30,87
2	Hohenbucko			00:33,07
3	Freileben			00:34,40
4	Malitschkendorf			00:35,17
5	Jagsal			00:35,19
6	Lebusa			00:38,02
7	Stechau			00:45,31
8	Körba			00:46,47

Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben		Männer		04.06.2018 Stand: 08:45 Uhr
Rang	Mannschaft			Zeit
1	Hohenbucko I			00:26,63
2	Lebusa II			00:27,33
3	Hillmersdorf			00:27,70
4	Lebusa I			00:27,76
5	Frankenhain III			00:28,15
6	Körba			00:29,02
7	Frankenhain I			00:29,45
8	Jagsal			00:29,47
9	Polzen			00:31,69
10	Freileben I			00:32,52
11	Kolochau			00:32,84
12	Malitschkendorf			00:33,09
13	Stechau			00:33,88
14	Freileben II			00:34,01
15	Proßmarke I			00:36,27
16	Wehrhain			00:40,40
17	Frankenhain II			00:48,66
18	Naundorf			00:53,33
19	Hohenbucko II			00:56,04
20	Schlieben			01:07,68
21	Proßmarke II			01:22,40

Der diesjährige Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben in Freileben wurde durch viele Helfer zu einer gelungenen Veranstaltung.

Allen, die zum Gelingen des Amtsausscheides beigetragen haben, nochmals vielen herzlichen Dank.



Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Freileben. Alle haben zu einer angenehmen Atmosphäre beigetragen und einen spannenden Ablauf der Wettkämpfe zwischen 49 Mannschaften organisiert, die mit großer Fairness und großem Eifer ausgetragen wurden.

Claus
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor

Im Fotolabor des Denkens

Hans-Peter Klie eröffnet seine neue Ausstellung „Philosophische Perspektiven“ in Kolochau

Kolochau

Hans-Peter Klie, der „Künstlerphilosoph“ bleibt sich treu. Auch bei der neuesten Präsentation seiner philosophisch-künstlerischen Arbeit ging es ihm darum, die Besucher intellektuell herauszufordern. Thema war diesmal die Fotografie - ein Gebiet, das er schon seit vielen Jahren immer wieder bearbeitet und dem die zahlreich erschienenen Gäste am Samstagnachmittag überraschende Perspektiven abgewinnen konnten. Auch im Hinblick aufs eigene Tun, denn heutzutage fotografiert ja jeder. Doch was man dabei eigentlich tut, ist nur wenigen bewusst. Die insgesamt dreizehn Arbeiten „zur Fotografie“, die Klie aus seinem Archiv ausgewählt hat und von denen ein Teil speziell für die Ausstellung angefertigt wurden, kreisen alle um die Frage: Was ist Fotografie? Welche Bedeutung hat sie für uns im Zeitalter der digitalen Bilderflut, die wir selbst hervorgebracht haben? Nach den Grußworten von Jessica Kessel, der neuen Marketingleiterin vom Amt Schlieben, und Kunstamtsleiter Andreas Pöschl aus Herzberg, der Klie als kreativen Gewinn und Anstoßgeber für die Region hervorhob, setzte Ulrike Riebel, Kuratorin des „Institut für alles Mögliche“ aus Berlin, an die Stelle der Laudatio den Dialog. Mit einigen präzisen Fragen, Essenz eines Drei-Stunden-Interviews, entwickelte sie mit dem Künstler einen spannenden Dialog, der manch Erhellendes für die Gäste brachte und auch weitergehende Fragen von Seiten des Publikums auslöste.



Das Foto zeigt rechts von Hans-Peter Klie Jessica Kessel, Schlieben und links Ulrike Riebel, Berlin. Im Hintergrund Mitte Andreas Pöschl, Herzberg.

Ausgangspunkt der Ausstellung ist das historische Phänomen der „Gedankenfotografie“, die vor gut hundert Jahren populär war. „Gedankenfotografie ist für mich eine Metapher – ich interessiere mich für die Gedanken, die in allen Fotografien eingeschrieben sind – es ist ein Gewinn, sie zu lesen. Fotografieren kann man Gedanken natürlich nicht.“ Klie plädiert für einen reflektierten Umgang mit der Fotografie, er fordert auf, sich darüber klar zu werden, dass es mit der „vielgerühmten individuellen, subjektiven Perspektive“ nicht weit her ist. „Wir werden als Fotografierende vom Fotoapparat stark beeinflusst, viel mehr als wir glauben“, war sein Fazit. Klie ist dabei immer für den Dialog mit dem Besucher zu haben – ebenso wie für das philosophische Gespräch, dass er auch mit künstlerischen Mitteln auf den Weg bringt.

Die anspruchsvolle Ausstellung mit Video-, Foto- und Objektarbeiten erschloss sich nach der halbstündigen Einführung und mit Hilfe des kompakten Ausstellungsführers für die Besucher leichter, als anfangs mancher angenommen hatte. „Man braucht schon eine Hilfestellung – aber dann wird man immer neugieriger“, resümierte eine Besucherin die Eröffnung. Highlight der Ausstellung ist nach Aussagen vieler Besucher die „Dunkelkam-

mer“, in der die Geschichte der Gedankenfotografie mit zehn magisch beleuchteten Vitrinenkästen inszeniert und simuliert wird. Klies „Fotolabor des Denkens“, wie Ulrike Riebel es nannte, ist nach Vereinbarung täglich ab 12.00 Uhr geöffnet und lohnt einen Besuch von allen, die einmal über Fotografie nachdenken wollen.

Das komplette Interview mit Ulrike Riebel steht ab sofort auf der Webseite der Künstler zum Download bereit, ebenso wie der 60-seitige Ausstellungsführer: www.hans-peter-klie.de/aktuelles

24. Radpartie im Schliebener Land



Auf die Pedale, fertig, los! Am Sonntag, dem 10.06.2018, wurde das Schliebener Land bereits zum 24. Mal im Rahmen der Brandenburger Landpartie mit dem Fahrrad erkundet. Die vielfältigen Facetten zwischen Kremitzau und Fichtwald, dem Naherholungsgebiet Körbaer See und Oelsiger Luch lassen selbst Einheimische jedes Jahr ihre Heimat neu entdecken.

10 Uhr ging es bei bestem frühsummerlichem Wetter vom Schliebener Drandorffhof Richtung Weinberg, auf dem der Weinbauverein ganztägig seine Tore öffnete. Neben einer Weinbergführung erfuhren die über 30 Radler Interessantes und Wissenswertes über den Schliebener Wein. Anschließend führte die Gärtnerei Schulze getreu ihrem Motto „Gärtnerei erleben – natürlich bei uns“ durch ihre Blütenpracht. Für ein Mittagessen vom Grill sorgte die Freiwillige Feuerwehr Stechau. Bei der Bioenergie Schlieben GmbH erlebten die Teilnehmer wie die Biogasanlage Wehrhain nachhaltig Energie im Schliebener Land produziert. An der Endstation wurden auch in diesem Jahr alle Begleiter mit dem neuesten Gerstenmalz aus Schlieben belohnt. Beim Wehrhainer Dorffest wurde das eigens für den bevorstehenden Moienmarkt gebräute Bier verkostet. Zur 24. Radpartie im Schliebener Land feierte die zweite Auflage des „Schliebener Stiers“ seine Premiere.

Wer in diesem Jahr die Radpartie „verschwitzt“ hat, kann sich heute schon die Jubiläums-Partie 2019 im Kalender notieren: Die 25. Brandenburger Landpartie findet vom 15. – 16.06.2019 statt.

jk

Schliebener Wein trifft auf Tornado-Kampffjet

Willkommen Neugier – auch das Schliebener Land ist neugierig und war beim Tag der Bundeswehr am 9. Juni 2018 in Holzdorf. Die 8 Städte und Amtsgebiete, die dem länderübergreifenden Städtebund Elbe-Elsteraue angehören, präsentierten sich am Tag der Bundeswehr auf dem Fliegerhorst Schönwalde/Holzdorf gemeinsam den über 33.000 Besuchern. Wie die Bundeswehr, die mit einem CH-53 Hubschrauber und einer Eurofighter-Show für Gänschhaut und großes Staunen sorgte, kleckerte auch das Schliebener Land nicht mit seiner Präsentation. Neben den Geschichten rund um einen kühlen Wein oder einem frischen Schliebener Stier informierten sich die Besucher vor allem über die Wander- und Radwege im Schliebener Amtsgebiet und den bevorstehenden 425. Moienmarkt. Auch die Regierungsvertreter Haseloff und Schröter bestaunten den Schliebener Stand mit seinem Wein und Bier.

jk



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Sommerfest in der Kita „Fröhliche Kellergeister“

Auch in diesem Jahr haben wir Kita-Kinder gemeinsam mit den Eltern und Großeltern unser Sommerfest gefeiert. Unter dem Motto „Sommer-Strandfest“ haben unsere Erzieher und viele fleißige Helfer unseren Spielplatz in ein „Sommer-Strandfeeling“ versetzt. An verschiedenen Stationen, wie zum Beispiel Kokosnuss-Kegeln, Balancieren über das Hai-fischbecken, Badelatschenweitwurf, Entenangeln oder Barfußpfad, mussten wir unser Können beweisen.

Bei frisch gemixten tropischen Cocktails aus der Strandbar konnten wir neue Kräfte tanken, um dann auch in der Strand-Bastelstraße unsere kreativen Ideen lebendig werden zu lassen. Wer alle Stationen gemeistert hatte, dem winkten am Ende verschiedene Preise zur Belohnung. Damit das Sommerfeeling auch richtig zum Ausdruck kommt, hatte sich Frau Feld für die Kinder beim Kinderschminken ganz besonders tolle Motive ausgedacht. Jeder, der das wollte, konnte sich entweder Hai- oder Kugelfische oder andere tolle Sachen anschminken lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Feld.

Wer bei Spiel und Spaß dann auch recht hungrig geworden ist, konnte sich dann an den leckeren Sachen, welche unsere Küchenfee Frau Arndt wieder gezaubert hatte, stärken. Hier auch ein großes Dankeschön an Frau Arndt.

Der Eiswagen vom „Eiscafé Winter“ brachte zu Abrundung des Strandfestes für die Naschkatzen noch leckeres Eis vorbei. So war es auch in diesem Jahr wieder ein rundum gelungenes Fest und wird uns allen als toller Höhepunkt in Erinnerung bleiben.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Fröhliche Kellergeister“

Aus der Grundschule Hohenbucko

Die große Müllsammlung

Am 27.04.2018 machte die 3. Klasse der Grundschule aus Hohenbucko einen besonderen Wandertag. Zuerst trafen wir uns wie immer früh in der Schule. Von dort aus gingen wir los und sammelten Müll auf dem Parkplatz des Bistros an der B 87 in Hohenbucko. Danach suchten wir noch in dem angrenzenden Wald nach Müll. Wir füllten zwei ganze Handwagen! Unterwegs hatten wir eine Liste mit und schrieben auf, wie viel wir gefunden haben. Es waren: 120 Plastikverpackungen, 31 Glasflaschen, ein Lkw-Seitenspiegel, ein Kabelbinder, zehn Zigarettenschachteln, ein Lampenschirm, zwei Stuhlbeine, ein Wischmopp und vieles mehr. Nach getaner Arbeit haben wir alle gemeinsam gepicknickt. Wir würden uns darüber freuen, wenn die Leute aufhören würden, Müll in den Wald oder woanders hinzuwerfen.

Grundschule Hohenbucko



Stand unsere Fahrradausbildung in diesem Jahr unter einem besonderen Stern?



Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Kleinen Grundschule Hohenbucko ist die Fahrradausbildung am Ende des Schuljahres immer etwas ganz Besonderes.

Nicht nur die Fahrräder im persönlichen Besitz, oder die der Schule, werden auf Vordermann gebracht! Nein!

Auch das Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr wird überprüft, wiederholt und erweitert. Eine große Anzahl von praktischen Übungsstunden unter fachmännischer Aufsicht von Herrn Teske und Frau Sonntag werden absolviert und bewertet. Jeder der 15 Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 hat sich auch in diesem Jahr wieder alle Mühe gegeben, um wirklich auch den kleinsten Fehler zu vermeiden.

Begleitet und unterstützt von einer großen Anzahl Eltern und Großeltern, die an Hohenbuckos Straßenrändern die Sicherheit ihrer Kinder genau im Auge hatten, konnte auch in diesem Jahr

wieder viel Positives über die Benutzung des beliebten Verkehrsmittels gemeldet werden.

Wie schön, dass wir zeitgleich zu dieser Ausbildung eine Initiative von Hohenbuckoern erleben können, die sich für den Bau eines Radweges von Hohenbucko nach Naundorf einsetzen. Sie schafften es sogar, dass der Robur-Bus von Brandenburg Aktuell am 3. Juni vor Ort das Radweg-Problem als wichtiges Thema, das nach einer Lösung ruft, in die Nachrichten aufnahm. Auch einige unserer Mitschüler durften dabei ihre Meinung äußern.

Für eine beträchtliche Anzahl unserer Schüler würde mit 3 km Radweg ein großes Stück sicherer Schulweg geschaffen. Üben und lernen können wir selbst. Bei der Schaffung von Voraussetzungen brauchen wir aber die Erwachsenen!

Hoffen wir mal, dass der „Stern“ Radweg Hohenbucko -Naundorf bald ganz hell leuchtet.

Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen der Kleinen Grundschule Hohenbucko

Sonstige Informationen

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Irma Kahl

aus Schlieben am 25.04.2018 verstorben ist.

Frau Kahl war viele Jahre als technische Kraft in Einrichtungen der Stadt Schlieben tätig.

Die Stadt Schlieben ist der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit sehr dankbar und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin*

*Andreas Polz
Amtdirektor*

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erhielten die Stadt und das Amt Schlieben die Nachricht, dass

Herr Günter Lehmann

aus Schlieben am 30.05.2018 verstorben ist.

Herr Lehmann war von 2003 bis 2014 Mitglied des Amtsausschusses des Amtes Schlieben sowie Stadtverordneter und Mitglied im Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange der Stadt Schlieben. Seinen ehrenamtlichen Aufgaben widmete sich Herr Lehmann mit großem Engagement.

Alle, die ihn kannten, schätzten seine hilfsbereite und stets freundliche Art, die ihm Achtung und Wertschätzung vieler Menschen entgegenbrachte. Sein Tod erfüllt uns mit Trauer.

Die Stadt und das Amt Schlieben sind dem Verstorbenen für seine Arbeit im Dienst der Allgemeinheit sehr dankbar und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl.

*Cornelia Schülzchen
Bürgermeisterin
Stadt Schlieben*

*Reinhard Claus
Amtsausschuss-
vorsitzender
Amt Schlieben*

*Andreas Polz
Amtdirektor
Amt Schlieben*

Einladung

Zur Wahlversammlung des Gartenvereins „Kniebusch“
Schlieben e.V.

am Freitag, den 20. Juli 2018 um 18.00 Uhr
im Gemeinschaftsgarten in Schlieben (Gartenanlage)

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Revisionskommission
4. Diskussion
5. Wahl der Wahlkommission
6. Wahlakt
7. Vorstellung des neu gewählten Vorstandes
8. Sonstiges

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrbereich Schlieben

Zum Pfarrbereich gehören folgende Kirchen: Schlieben, Kraszig, Oelsig, Hohenbucko, Proßmarke, Hillmersdorf, Stechau, Malitschkendorf, Kolochau.

Gottesdienste im Pfarrbereich Schlieben:

20.06.18

15:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Schlieben

23.06.18

15:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Kolochau

24.06.18

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Schlieben

01.07.18

10:00 Uhr Ökumenische Andacht im Drandorfhof
Rahmen des Moienmarktes mit Schlieben
dem Chörchen

14.07.18

17:00 Uhr Gottesdienst Krassig

15.07.18

09:00 Uhr Gottesdienst Stechau
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Hohenbucko

21.07.18

14:00 Uhr Gottesdienst mit Trauung Kolochau

22.07.18

10:30 Uhr Gottesdienst Schlieben

28.07.18

17:00 Uhr Gottesdienst Proßmarke

29.07.18

09:00 Uhr Gottesdienst Malitschkendorf
10:30 Uhr Gottesdienst Hillmersdorf

Neuer Konfirmandenkurs beginnt mit Elternabend am 30.08.2018 18:00 Uhr Pfarrhaus

Nach der Sommerpause startet der neue Konfirmandenunterricht. Wenn du zur Konfirmation an Pfingsten 2020 14 Jahre und

älter bist (jetzt also mindestens 12 Jahre alt), freuen wir uns auf dich.

Wir wollen gemeinsam etwas über den christlichen Glauben lernen und dann nach 2 Jahren in einem großen feierlichem Gottesdienst JA zu unserem Glauben sagen.

Du mußt nicht getauft sein, Interesse reicht aus, alles weitere besprechen wir gemeinsam auf dem Elternabend am 30.8.2018 ab 18:00 Uhr im Pfarrhaus. Freunde können gern mitgebracht werden, zu Beginn kann gern erstmal reingeschnuppert werden. Um uns besser kennenzulernen und gut in die Konfirmandenzeit zu starten, fahren wir dann gemeinsam mit dem Kirchenkreis und vielen anderen Konfirmanden zum Konficamp vom 05.09. bis 09.09.2018.

Kuchenspenden und Helfer erwünscht - Stimmenzauber am Fichtwald 26.08.2018, 17 Uhr

Die Brandenburgischen Sommerkonzerte sind mit dem Quartett Niniwe am 26.08.2018 in der Schliebener Kirche zu Gast. Für Kaffeetafel im Pfarrgarten brauchen wir noch Kuchenspenden. Die Erlöse kommen der Kirchengemeinde zu Gute. Für die Kaffeetafel brauchen wir auch Helfer für Aufbau und Verkauf, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

Folgende Gruppen im Pfarrbereich Schlieben treffen sich:

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde Schlieben trifft sich alle 2 Wochen am Dienstag in der Zeit von 17:30 bis 20:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal im Gemeindehaus in Schlieben. Nächste Termine: 19.06., 03.07., Sommerpause, 28.08.

Kinderkreis

Der Kinderkreis ruht wegen zu wenig Interessenten. Wir verweisen auf die Angebote in Herzberg durch Gemeindepädagoge Thorsten Jachalke Tel.: 03535 2484164, gp@kirche-herzberg.de und den Kinderchor von Kantorin Solveig Lichtenstein Tel. 0176 82166212

Frauenhilfe Kolochau & Schlieben

Die Frauenhilfe in Schlieben und die Frauenhilfe in Kolochau laden ein. Wir freuen uns über neue und alte Gesichter. Schlieben 4. Mittwoch (27.06. Sommerpause, 29.08.) 14:00 Uhr, Kolochau 3. Donnerstag (21.06., Sommerpause, 30.08.) 14:30 Uhr.

Chörchen

Das Chörchen trifft sich immer montags ab 20:00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal in Schlieben. Neue Sängerinnen und Sänger (auch Anfänger) sind herzlich willkommen.

Gemeindegruppe für die 30- bis 50-jährigen „FREITAG VIERTEL acht“

Wir sind der Gemeindekreis für die 30- bis 50-Jährigen und treffen uns immer am 4. Freitag im Monat um 19:15 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal. Wir freuen uns sehr auf neue Gesichter. Die nächsten Termine sind: 22.06., Sommerpause, 31.08.

Zuständig für den Pfarrbereich ist **Pfarrer Philipp Schuppan**, Markt 1, 04936 Schlieben

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Mo., Di., Do., 8 – 12 Uhr; Mi., 12 – 16 Uhr, Tel.: 035361 587, Fax: 035361 89433,

E-Mail: evang.pfarramt.schlieben@t-online.de, p.schuppan@web.de

Der Traumzauberbaum + Mimmelitt



Der Traumzauberbaum + Mimmelitt mit dem REINHARD LAKOMY Ensemble am 24.06.2018 um 15 Uhr auf der Waldbühne Gehren (bei Luckau)

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

lwflyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Lürding & Regina Köhler

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

0170 5535339

jeannine.luerding@wittich-herzberg.de

0171 4144137

regina.koehler@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

anzeigen.wittich.de